

31. Oktober 2001

Boutique mining – Nickelboutiquen

Wie in unserer letzten kmr rohstoff news aufgrund der derzeitigen konjunkturellen Lage und Aussichten befürchtet, haben sich die Nickelnotierungen an der LME weiter Richtung Süden entwickelt. Dass die US-Wirtschaft in eine Rezession abgleitet, gilt inzwischen als sicher, insbesondere nachdem der gestern veröffentlichte Index des US-Verbrauchervertrauens auf den tiefsten Stand seit Februar 1994 gesunken ist und damit wesentlich niedriger, als durch die Analysten erwartet. Daraufhin konnte sich der EURO gegenüber dem USD deutlich befestigen. Aktuell handelt das Metall um USD 4.500,00/mt, wobei die Marke von USD 4.400,00/mt als wichtiger Punkt zu sehen ist. Sollte es zu einem nachhaltigen Bruch dieses Widerstandes kommen, ist mit weiter fallenden Kursen zu rechnen. Zwar befindet sich der Nickelmarkt aufgrund des kontinuierlichen Kursverfalls der letzten Tage technisch in einer sogenannten stark überverkauften Verfassung (ein solcher Zustand entsteht, wenn innerhalb mehrerer Tage hintereinander die Kurse stetig und vor allem deutlich sinken. Im Normalfall folgt bei einem überverkauften Markt eine Gegenreaktion, d.h. eine zumindest teilweise Erholung setzt ein, bevor die Kurse neuerlich zu sinken beginnen), doch in diesem konkreten Fall überwiegt die fundamentale Schwäche. Analysten rechnen noch in diesem Jahr mit einem Absinken unter die Marke von USD 4.000,00/mt. Der Ruf nach Produktionskürzungen wird daher immer lauter. Ausdruck für die momentane Marktsituation ist auch das Gerücht, dass der kanadische Produzent INCO Ltd. in einem Bieterverfahren Primärnickel zu einem Preis von USD 4.500,00/mt angeboten und auch den Zuschlag bekommen hat, obwohl sich die LME-Notierungen zu diesem Zeitpunkt noch auf einem Niveau von um die USD 5.000,00/mt bewegten. Welche Markteinschätzung einer der großen, westlichen Nickelproduzenten hat, ist damit wohl unschwer zu erkennen.

Zum guten Schluss soll von einer neueren Entwicklung im Bereich der Primärnickelerzeugung berichtet werden. Die sogenannten Nickelboutiquen („boutique nickel mines“), wie z.B. die australische Jubilee Mine, verkaufen das, was Sie fördern, zur Weiterverarbeitung direkt an große Produzenten. Dadurch sind diese nicht mit den sehr hohen Investitionen der nachgelagerten Produktionsstufen belastet. Diese Kosten lassen sich in der Regel nur von grossen Produzenten mit einem entsprechenden Durchsatz tragen. Durch die „Spezialisierung“ auf den reinen Abbau der Erze gelingt es diesen kleineren Minen auch in heutigen Tagen noch profitabel zu arbeiten.

LME (London Metal Exchange)



LME Official Close (3 Monate)

31. Oktober 2001			
	Nickel (Ni)	Kupfer (Cu)	Aluminium (Al)
Official Close 3 Mon.	4.440,00 USD /mt	1.385,50 USD /mt	1.290,00 USD /mt

LME Bestände in mt

	16. Oktober 2001	31. Oktober 2001	Delta in mt	Delta in %
Nickel (Ni)	17.646	17.826	+ 180	+ 1,02 %
Kupfer (Cu)	743.750	738.000	+ 5.750	+ 7,73 %
Aluminium (Al)	725.650	698.125	-27.525	+ 3,79 %